

Die Ringe.

Es war umgangszeit. In einem der schönsten Häuser des Kurfürstendammes öffnete sich in der ersten Etage die Balkontür, und ein junges Mädchen trat heraus.

Heimlich groß; die langen, weißen Hände bewegten sich unruhig hin und her. Beim Eintritt Klara's sah sie schon auf.

Ein halbes Stündchen später kam Herr Lehmann zurück, und seine Stimme hallte gleich darauf erregt aus seinem Arbeitszimmer.

„Was weiß ich von den Ringen, die leeren Dinger lagen in einer Ecke weggeworfen, und ich nahm sie mit.“

zu arbeiten, bis Du die Nachwehen des Apphys völlig abgestäubelt hast!

Ich hielt nicht nur das gemütliche Zusammenleben und die herrliche Gegend; nein, ein Paar tiefblaue Augen, von dunklen Wimpern beschattet, hatten es ihm angethan, zwei rosige Lippen, die so köstlich netztich und doch wieder voller Ernst plaudern konnten, fesselten ihn gewaltig.

Zwei märkische Stadtbriefe aus dem Mittelalter, die wohl zu den ältesten Urkunden einschlägiger Art gehören, sind kürzlich für die Hamburger Polizei photographirt worden, um in einem größeren Werke veröffentlicht zu werden.

Die Inschrift.

Revellette von J. Waldemar.

„Rein, das ist wunderbar!“ „Was denn?“ „Du bist mit Deinem Sinn für alle Bizarre mal wieder etwas entsetzt, Hans Jürgen?“

Richard III. für zwanzig Dollars.

Der geniale, aber maßlos leichtsinnige amerikanische Schauspieler Coole war zu Zeit seines Engagements in Philadelphia in Beziehung auf Geldangelegenheiten schon so verurtheilt, daß er weder von seinem Direktor einen Vorwurf erhalten konnte, noch sonst irgendwas aus seiner Tasche geborgt erhielt.

— Der Landfachsalmaler in Ma i.

Das ist für uns die schledteste Zeit im Jahre, man kann sich brechen und wenden wie man will, immer kriegt man 'nen Pöfster mit drauf!